Name: Datum

Adresse:

Tel.:

Email:

An
den Vorsitzenden
des Promotionsausschusses
der Fakultät für Rechtswissenschaft
der Universität Regensburg
z. Hd. Frau Robl
93040 Regensburg

Antrag auf Annahme als Doktorandin/Doktorand

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

hiermit beantrage ich die Annahme als Doktorandin/Doktorand an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Regensburg. Die erforderlichen Unterlagen gemäß § 6 Abs. 1 der Promotionsordnung füge ich in Anlage bei.

Mein Promotionsvorhaben mit dem Arbeitstitel:

wird betreut von

Ich versichere gemäß § 4 Abs. 5 und § 6 Abs. 1 Nr. 5 der Promotionsordnung, dass

1. ich nicht schon an einer anderen Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland den juristischen Doktorgrad erworben oder die juristische Doktorprüfung endgültig nicht bestanden habe,
2. ich nicht zwecks Erwerbs dieses Grades eine Dissertation eingereicht habe, es sei denn, sie wurde vor der Entscheidung über die Annahme zurückgenommen,
3. das Promotionsprojekt nicht in einem anderen Prüfungsverfahren vorgelegen hat, das endgültig nicht bestanden wurde,
4. gegen mich keine wissenschaftsrelevanten Vergehen oder Vorstrafen vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlagen

Die Datenschutzhinweise im Rahmen der Durchführung eines Promotionsverfahrens an der Universität Regensburg sind Bestandteil dieses Antragsformulars.
Sie erhalten diese Datenschutzhinweise zusammen mit dem vorliegenden Antragsformular zum Abruf im Internet unter:
https://www.uni-regensburg.de/rechtswissenschaft/forschen/wissenschaftlicher-nachwuchs/promotion .
Alternativ erhalten Sie diese Datenschutzhinweise zusammen mit dem vorliegenden Antragsformular im Dekanat der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Regensburg, 93040 Regensburg, pruefungssekretariat.jura@ur.de, Tel. 0941/943-2409.

Datenschutzhinweise im Rahmen der Durchführung eines Promotionsverfahrens an der Universität Regensburg

---

Stand: 23.05.19

Die Universität Regensburg misst der Sicherheit Ihrer Daten größte Bedeutung zu. Daher informieren wir Sie an dieser Stelle über den Datenschutz in Bezug auf die Durchführung Ihres Promotionsverfahrens an der Universität Regensburg und versichern zugleich die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG).

1) Gegenstand des Datenschutzes

Gegenstand des Datenschutzes sind Ihre personenbezogenen Daten, also Einzelangaben über Ihre persönlichen und sächlichen Verhältnisse (Art. 4 Nr. 1 DSGVO), die Sie im Rahmen der Durchführung Ihres Promotionsverfahrens an der Universität Regensburg mitteilen.

2) Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die bei der Durchführung Ihres Promotionsverfahrens erhobenen Daten verarbeitet die Universität Regensburg aufgrund gesetzlicher Vorgaben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG, Art. 2 Abs. 2, Abs. 5, Abs. 6 Bayerisches Hochschulgesetz (BayHSchG) und der einschlägigen Promotionsordnung der Universität Regensburg sowie in Verbindung mit Art. 10 Abs. 2 BayHSchG, in Verbindung mit Art. 5 Abs. 1 Nr. 1 BayDSG und dem Hochschulstatistikgesetz und in Verbindung mit dem Gesetz über die elektronische Verwaltung in Bayern (Bayerisches E-Government-Gesetz) sowie aus Art. 89 DSGVO in Verbindung mit Art. 26 BayDSG und dem Bayerischen Archivgesetz und sowie aus Art. 32 Abs. 1 DSGVO.

Die erhobenen Daten werden für folgende Zwecke verwendet:

- Durchführung Ihres Promotionsverfahrens
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Universität Regensburg, insbesondere durch Beratung, Information und Einladung zu Veranstaltungen der Universität Regensburg sowie die Vergabe von Promotionspreisen
- Alumni-Arbeit der Universität Regensburg, insbesondere durch Information und Einladung zu Veranstaltungen der Universität Regensburg
- Qualitätsmanagement
- Hochschulstatistik
- Fakultätsberichte
- Archivierung
- Sicherstellung des Betriebs der IT-Systeme, auf denen die Daten gespeichert werden, und der Integrität der gespeicherten Daten

3) Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Empfänger innerhalb der Universität:

Ihre im Rahmen der Durchführung des Promotionsverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten werden innerhalb der Universität nur an Organisationseinheiten weitergegeben, die mit der Erfüllung der oben genannten Aufgaben befasst sind.

Nach Maßgabe der einschlägigen Promotionsordnung werden im Rahmen der Durchführung des Promotionsverfahrens Ihre Dissertation sowie die Gutachten zu Ihrer Dissertation an der einschlägigen Fakultät zur Einsicht durch Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie durch Prüfungsausschussmitglieder ausgelegt.

Dritte:

Zur Erfüllung der Verpflichtungen der Universität nach dem Hochschulstatistikgesetz werden die in § 2 Hochschulstatistikgesetz genannten Daten an das Statistische Landesamt weitergegeben (in pseudonymisierter Form).

Nach Maßgabe der einschlägigen Promotionsordnung werden Ort und Termin Ihrer mündlichen Prüfung sowie Titel Ihrer Dissertation und Namen der Prüfer im Rahmen des Promotionsverfahrens öffentlich bekannt gegeben und diese mündliche Prüfung öffentlich durchgeführt.

Nach Maßgabe der einschlägigen Promotionsordnungen werden im Fall einer externen Bewertung Ihrer Promotionsleistungen Ihre Daten zu diesem Zweck an externe Gutachterinnen oder Gutachter bzw. externe Prüfungsausschussmitglieder weitergegeben.

Nach Maßgabe der einschlägigen Promotionsordnung haben Sie Ihre Dissertation unter Nennung Ihres Namens der wissenschaftlichen Öffentlichkeit durch Vervielfältigung und Verbreitung zugänglich zu machen und zum Zwecke der Verbreitung der Dissertation unter Nennung Ihres Namens eine bestimmte Anzahl an Pflichtexemplaren der Dissertation bei der Universität abzuliefern.

Die Universität unterrichtet die Öffentlichkeit regelmäßig über die Erfüllung ihrer Aufgaben im Bereich der Förderung ihres wissenschaftlichen Nachwuchses. Hierzu veröffentlicht sie nach erfolgreichem Abschluss Ihres Promotionsverfahrens Ihren Namen sowie den Titel Ihrer Dissertation und die Namen der Prüfer.

4) Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Aufgabenerfüllung der Universität gemäß Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG, Art. 2 Abs. 2, Abs. 5, Abs. 6 Bayerisches Hochschulgesetz (BayHSchG) und der einschlägigen Promotionsordnung der Universität Regensburg, in Verbindung mit Art. 10 Abs. 2 BayHSchG, in Verbindung mit Art. 5 Abs. 1 Nr. 1 BayDSG und dem Hochschulstatistikgesetz und in Verbindung mit dem Gesetz über die elektronische Verwaltung in Bayern (Bayerisches E-Government-Gesetz) sowie gemäß Art. 89 DSGVO in Verbindung mit Art. 26 BayDSG, dem Bayerischen Archivgesetz sowie gemäß Art. 32 Abs. 1 DSGVO erforderlich ist.

5) Pflicht zur Angabe Ihrer Daten

Ihre Verpflichtung zur Angabe Ihrer Daten ergibt sich aus der einschlägigen Promotionsordnung der Universität Regensburg sowie aus dem Hochschulstatistikgesetz. Die Universität Regensburg benötigt Ihre Daten, um Ihr Promotionsverfahren durchzuführen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Promotionsverfahren nicht durchgeführt werden.

6) Bezugnahme auf die allgemeine Datenschutzerklärung der Universität

Die hier dargestellten Inhalte ergänzen die allgemeine Datenschutzerklärung der Universität Regensburg. Diese finden Sie unter: http://www.uni-regensburg.de/datenschutz/index.html. Sie erhalten diese ebenfalls im Dekanat der Ihr Promotionsverfahren durchführenden Fakultät.

7) Verantwortung und Ansprechpartner

Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist:

Universität Regensburg
93040 Regensburg
Tel. 0941-943-01
Email: kontakt@ur.de.

Ihr Ansprechpartner ist der Behördliche Datenschutzbeauftragte der Universität Regensburg:

Universität Regensburg
Datenschutzbeauftragter
Landshuter Str. 4
93047 Regensburg
Tel. 0941 943-5573, Fax 0941 943-5369, E-Mail datenschutzbeauftragter@ur.de